

**Verfassen eines Textes** (Aufsatz; Geschichte)

---

**1 Unerwünschter Besuch**

Erzähle in der Ich-Form, wie der Besuch verlief und warum er unerwünscht war.

→ Gib die Nummer des Themas an, und übernimm den Titel.

**2 An einem Regentag**

Erzähle, was du an einem Regentag erlebt und beobachtet hast.

→ Gib die Nummer des Themas an, und übernimm den Titel.

**3 Der misslungene Bankraub**

Schreibe einen Zeitungsbericht über einen misslungenen Bankraub, der so in der Wirklichkeit hätte geschehen können. Gestalte den Bericht möglichst sachlich und informativ.

Folgende Elemente sollen in deinen Bericht aufgenommen werden:

1. eine kleine Bankfiliale in einem abgelegenen Dorf
2. zwei nicht gerade sehr intelligente Räuber
3. ein Hund

→ Gib die Nummer des Themas an, und übernimm den Titel.

# Zentrale Aufnahmeprüfung 2011 für die Langgymnasien des Kantons Zürich

## Textblatt für die Sprachprüfung

### Ali

Er hiess Alois, aber er nannte sich Ali. Alis Vater hatte ein grosses Velogeschäft und war sowohl, im Geschäft als auch daheim sehr streng. Das hatte er von seinem Vater gelernt. Und weil er dank dieser Erziehung ein lebstüchtiger, ehrenhafter und wohlhabender Mann geworden war, dachte er wohl, das sei eine gute Erziehung gewesen und seine Kinder bräuchten eine ebenso gute Erziehung. Er regierte mit Zuckerbrot und Peitsche.

Eines Tages kam Ali nach Hause und sagte beim Mittagessen: „Papa, ich habe einen Wunsch.“ — „So“, antwortete der Vater, „und was für ein Wunsch ist das?“ — „Sergio möchte auch ein Velo haben.“ — „Wer ist Sergio?“, fragte der Vater. Ali antwortete: „Mein Freund. Seine Eltern sind erst vor zwei Monaten zugezogen. Sergios Eltern sind arm. Sergio hat noch vier jüngere - Geschwister. Sein Vater ist Hilfsarbeiter. Sergio geht mit mir zur Schule. Wir alle haben Velos. Nur Sergio hat keines. Das ist doch ungerecht, Papa.“ — „Das ist nicht ungerecht, sondern das ist der Lauf der Welt.“ — „Und wenn ich ihm eines schenken würde?“ — „Das kannst du, wenn du kannst. Du kannst dein Taschengeld sparen, und wenn du genug gespart hast, kaufst du in unserem Geschäft ein Velo für Sergio. Ich gebe dir Rabatt.“ Ali war wütend auf seinen Vater. Und er hatte eine Idee. Er wollte beim Velohändler im Nachbardorf ein Velo stehlen. Der Händler kannte Ali und seinen Vater. Und er hätte nicht einmal im Traum daran gedacht, Ali könnte mit einem vor der Werkstatt ausgestellten Velo davonfahren. Er bemerkte den Diebstahl erst am Abend, und er rief sogleich den nächsten Polizeiposten an. Ali übergab Sergio das gestohlene Velo nicht selber. Er schnitt aus Zeitungen die Wörter, die er brauchte, heraus und stellte sie

dann zu dem Brief „Für dich, Sergio, ein Velo von einem Freund“ zusammen. Sergio war glücklich, seine Eltern waren gerührt. Am glücklichsten aber war Ali.

Doch das Glück dauerte nur ein paar Wochen. Dann fand die Polizei das gestohlene Velo — und den Dieb, nämlich Sergio. Und obwohl Sergio den Brief vorzeigen konnte, glaubte ihm niemand. Sergio beteuerte seine Unschuld, aber schliesslich glaubten ihm nicht einmal mehr seine Eltern.

Ali wusste in den ersten Tagen nicht, wie er sich verhalten sollte. Mit einem Schlag war ihm klar geworden, was Diebstahl bedeutet. Ali musste sich einen Plan zurechtlegen. Schon redete man davon, Sergio müsse in ein Erziehungsheim eingewiesen werden. Am nächsten Morgen stand Ali bei Schulbeginn auf und sagte: „Ich habe das Velo gestohlen und diesen Brief gebastelt. Sergio ist unschuldig.“ Niemand glaubte Ali. Auch sein Vater nicht. „Papa“, sagte er, „glaub mir, ich bin es gewesen, nicht Sergio. Bitte, Papa, sorg dafür, dass Sergio nichts passiert.“ Der Vater antwortete nicht. Während Tagen sprach er nicht mehr mit Ali. Und in der Schule lächelten sie über Ali. „Ein Herrensöhnchen, das sich wichtigmachen will“, sagten sie. Das konnte Alis Vater nicht ertragen. Er ging zur Polizei und sagte: „Mein Sohn hat das Velo gestohlen. Ich weiss es heute. Und ich weiss auch, warum. Es ist meine Schuld, Gebt meinem Sohn das Recht, der Schuldige zu sein. Und dann Gras darüber. Und Sergio wird sein Velo bekommen.“

(nach Walter Matthias Diggelmann)

# Zentrale Aufnahmeprüfung 2011 für die Langgymnasien des Kantons Zürich

## Sprachprüfung Deutsch

Name: ..... Vorname: .....

Kantonsschule: .....

Nummer: .....

- 
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
  - Die Reihenfolge darfst du frei wählen.
  - Du hast 30 Minuten Zeit.
- 

| Auftrag<br>1 | Auftrag<br>2 | Auftrag<br>3 | Auftrag<br>4 | Auftrag<br>5 | Auftrag<br>6 | Auftrag<br>7 | Auftrag<br>8 | Auftrag<br>9 | Auftrag<br>10 | Total |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|-------|
|              |              |              |              |              |              |              |              |              |               |       |

| Note |
|------|
|      |

# Teil A Textverständnis

## Auftrag 1

a) Wie viele Geschwister hat Sergio?

\_\_\_\_\_ (1) \_\_\_\_

b) Was für eine berufliche Stellung hat Sergios Vater?

\_\_\_\_\_ (1) \_\_\_\_

c) Wo stahl Ali das Velo?  
Antworte mit einem Satz.

\_\_\_\_\_ (2) \_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d) Wie stahl Ali das Velo?  
Antworte mit einem Satz.

\_\_\_\_\_ (2) \_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Total Auftrag 1: (6) \_\_\_\_

## Auftrag 2

Was meint Alis Vater mit den Worten „das ist der Lauf der Welt"? (Zeile 11)  
Antworte mit einem Satz.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Total Auftrag 2: (2) \_\_\_\_

### Auftrag 3

Alis Vater sagt: „Das kannst du, wenn du kannst.“ (Zeile 12)  
Formuliere das, was der Vater sagen will, ebenfalls in direkter Rede, ohne „kannst“ zu verwenden.

---

---

---

Total Auftrag 3: (4) \_\_\_\_\_

### Auftrag 4

Ali wird als „Herrensöhnchen“ bezeichnet. (Zeile 32)  
a) Was ist ein „Herrensöhnchen“?

---

---

(2) \_\_\_\_\_

b) 'Warum kann Alis Vater das nicht ertragen? Nenne  
zwei Gründe. Antworte mit ganzen Sätzen.

---

---

---

---

(4) \_\_\_\_\_

Total Auftrag 4: (6) \_\_\_\_\_

### Auftrag 5

Alis Vater gibt sich am Ende selber die Schuld an Alis Diebstahl.  
(Zeile 34) Warum?  
Antworte mit einem Satz.

---

---

---

Total Auftrag 5: (2) \_\_\_\_\_

Auftrag 6

Formuliere die folgenden Stellen aus dem Text mit eigenen Worten. Der Sinn darf dabei nicht verändert werden.

|                                                                 |                                |          |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------|----------|
| <b>Beispiel:</b><br>Mit einem Schlag war ihm das klar geworden. | <i>Sofort verstand er das.</i> |          |
| Er regierte mit Zuckerbrot und Peitsche.<br>(Zeile 5)           |                                |          |
|                                                                 |                                |          |
|                                                                 |                                | (2) ____ |
|                                                                 |                                |          |
| Ich gebe dir Rabatt. (Zeile 14)                                 |                                |          |
|                                                                 |                                |          |
|                                                                 |                                | (2) ____ |
|                                                                 |                                |          |
| Er hätte nicht einmal im Traum daran gedacht.<br>(Zeile 16)     |                                |          |
|                                                                 |                                |          |
|                                                                 |                                | (2) ____ |
|                                                                 |                                |          |
| Seine Eltern waren gerührt. (Zeile 21) .                        |                                |          |
|                                                                 |                                |          |
|                                                                 |                                | (2) ____ |
|                                                                 |                                |          |
| Und dann Gras darüber, (Zeile 35)                               |                                |          |
|                                                                 |                                |          |
|                                                                 |                                | (2) ____ |
|                                                                 |                                |          |

Total Auftrag 6: (10) \_\_\_\_

# Teil B: Sprachbetrachtung

## Auftrag 7

Der folgende Satz kann auf zwei Arten verstanden werden: *Gestern wurde das Velo von Ali gestohlen.*

Er kann bedeuten:

1. \_\_\_\_\_ (2) \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_

Total Auftrag 7: (4) \_\_\_\_\_

## Auftrag 8

Bilde je zwei zusammengesetzte Adjektive, indem du ein Nomen voranstellst.

| Beispiel: blau | <i>himmelblau</i> | <i>stahl<br/>blau</i> |
|----------------|-------------------|-----------------------|
| genau          |                   |                       |
| leicht         |                   |                       |
| schnell        |                   |                       |
| kalt           |                   |                       |

Total Auftrag 8: (8) \_\_\_\_\_

Auftrag 9

Setze die folgenden Sätze in die verlangte Zeitform.

|                                    |                                       |          |
|------------------------------------|---------------------------------------|----------|
| Beispiel: Das ist ungerecht        | Präteritum: <i>Das war ungerecht.</i> |          |
| Sergio geht mit mir zur Schule.    | Futur:                                |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       | (2) ____ |
|                                    |                                       |          |
| Sergio konnte den Brief vorzeigen. | Perfekt:                              |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       | (2) ____ |
|                                    |                                       |          |
| Mein Sohn hat das Velo gestohlen.  | Präteritum:                           |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       | (1) ____ |
|                                    |                                       |          |
| Das Herrensöhnchen will das.       | Perfekt:                              |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       |          |
|                                    |                                       | (2) ____ |
|                                    |                                       |          |

Total Auftrag 9: (7) \_\_\_\_

## Auftrag 10

Setze ein einziges, passendes Wort in die Lücke.

a) Ali konnte den Brief zwar vorzeigen,

\_\_\_\_\_ glaubte ihm niemand. (1) \_\_\_\_\_

b) Der Velohändler rief den nächsten Polizeiposten an,

\_\_\_\_\_ er den Diebstahl bemerkt hatte. (1) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Ali Sergio ein Fahrrad schenken würde,  
wäre dieser glücklich. (1) \_\_\_\_\_

d) Ali schnitt aus der Zeitung Wörter aus,

\_\_\_\_\_ er einen Brief zusammenstellen konnte. (1) \_\_\_\_\_

Total Auftrag 10: (4) \_\_\_\_\_